
7905/J XXVII. GP

Eingelangt am 22.09.2021

Dieser Text wurde elektronisch übermittelt. Abweichungen vom Original sind möglich.

Anfrage

der Abgeordneten Robert Laimer
Genossinnen und Genossen,

an die Bundesministerin für Landesverteidigung

betreffend Einteilung eines Milizoffiziers als Projektverantwortlichen der AIRPOWER 2022

Mit 01. Juli 2021 wurde gemäß Ministerweisung die Neustruktur der Zentralstelle und der Kommanden der oberen Führung angeordnet.

Im Zuge dieser voraussichtlichen Einnahme wurde auch gemäß dieser Weisung die ÖA-Teile (JInfoOps GRAZ und SALZBURG, ÖA des Kdo SKB sowie die ehemaligen Abteilungen Info&ÖA, MFW und PersMktg) aus dem Bereich der Zentralstelle zu einer „Direktion Kommunikation“ zusammengeführt. Damit besteht derzeit ein voraussichtlicher Personalstand von 58 Personen, welche sich als Angehörige des BMLV im Dienststand befinden.

Die AIRPOWER wurde bisher immer durch die Abt JInfoOps ff im Bereich „Öffentlichkeitsarbeit“ durch einen hauptverantwortlichen Offizier und Unteroffizier mit hoher Kompetenz, großem Erfolg und absoluter Zufriedenheit abgearbeitet.

Für die AIRPOWER 22 wurde nun jedoch Major Lukas LEITNER (Milizstand), seines Zeichens Eigentümer der Werbeagentur CAYENNE (<https://www.cayenne.at/ueber-uns/>), mit der Aufgabe der Durchführung beauftragt.

Die unterfertigten Abgeordneten stellen daher folgende

Anfrage:

1. Stimmt die Anzahl der Mitarbeiter*innen der Dion Komm?
2. Warum wurde die ff an Mjr Lukas LEITNER übergeben und nicht – wie bislang mit großem Erfolg – im eigenen Bereich abgedeckt?
3. Welche Kosten fallen durch den Arbeitseinsatz von Mjr Lukas LEITNER an?

Dieser Text wurde elektronisch übermittelt. Abweichungen vom Original sind möglich.

4. Werden Mjr Lukas LEITNER etwaige Werbeverträge als Sonderbonus an die Werbeagentur CAYENNE vergeben?

5. Wie viele Werbeaufträge hat Mjr Lukas LEITNER seit 1992 vom BMLV erhalten und wie hoch waren die Vertragssummen, aufgeschlüsselt nach Jahren (1992 -2022)?